

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09217249
Kreis Dresden, Stadt
Gemeinde Dresden, Stadt
Anschrift Pfothenhauerstraße 76
Gem. * Fl-stck. * Flur Altstadt II * 74g

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; charakteristisches Historismusgebäude mit Putz-Sandstein-Fassade, Mittelachse hervorgehoben, Belebung durch Fenstereinfassungen, genutetes Erdgeschoß, baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Die 1887-1888 entstandene Pfothenhauerstraße 76 in Dresden, OT Johannstadt (-Nord) bildet mit den benachbarten Häusern Pfothenhauerstraße 74, 78, 80 und 82 einen bemerkenswerten spätgründerzeitlichen Straßenzug. Er beruht offenbar auf einem einheitlichen planerischen Gedanken. In der breiten Häuserfront (Fassadenabwicklung) gibt es, ausgehend von der Mitte (Pfothenhauerstraße 78), spiegelbildlich gestaltete Gebäude. Abgesehen von Ladeneinbauten und einigen Vereinfachungen stimmen die Pfothenhauerstraße 74 und 82 sowie die Pfothenhauerstraße 76 und 80 gestalterisch überein. Mit dieser städtebaulichen Besonderheit besitzt das Ensemble Pfothenhauerstraße 74 bis 82 in Dresden Seltenheitswert. Eine vergleichbare, symmetrisch aufgebaute Gebäudegruppe ist bisher nur mit den Häusern Leipziger Straße 169, 171, 173, 175, 177, 179 und 181 in Trachau bekannt. Abgesehen davon ist die Pfothenhauerstraße 76 mit ihrer schmuckreichen, historischen Fassade ein markantes Beispiel für die Architektur ihrer Zeit und somit baugeschichtlich bedeutend.

LfD/ 2017

Datierung 1887-1888 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09217249 A
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Machold, Bärbel
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

